



Demokratie leben

Nicht immer sind die Menschen in Österreich zufrieden mit der Regierung. Immer wieder gibt es Widerstand gegen politische Entscheidungen.

1

Lies die Texte zum Atomkraftwerk Zwentendorf und der Hainburger Au. Bearbeite die Aufgaben.

1972 wurde in **ZWENTENDORF** in Niederösterreich mit dem Bau eines Atomkraftwerks begonnen. Kurz vor dessen Inbetriebnahme kam es zur Bildung einer Bürgerbewegung und zu Demonstrationen. Unter dem damaligen Bundeskanzler Bruno Kreisky wurde am 5. November 1978 eine Volksabstimmung durchgeführt. Dabei wurde das Atomkraftwerk knapp mit 50,5 Prozent der Stimmen abgelehnt. Einen Monat nach der Abstimmung wurde das „Atomsperrgesetz“ erlassen.

1983 wurde bekannt, dass in der **HAINBURGER AU** in Niederösterreich ein Wasserkraftwerk gebaut werden sollte. Man startete die Aktion „Rettet die Auen“. Im Mai 1984 fand eine Pressekonferenz statt, bei der man beschloss, ein Volksbegehren gegen die Zerstörung der Au durchzuführen. Trotz allem wurde im Dezember 1984 mit der Arbeit am Kraftwerk begonnen. Darauf wurde die Au besetzt. Es kam zu Zusammenstößen mit der Polizei. Anfang 1985 endete die Aubesetzung. Das Volksbegehren im März 1985 unterschrieben über 300 000 Personen. Der Bau des Kraftwerks wurde aufgegeben.

A Informiere dich, wie das Atomkraftwerk Zwentendorf nach seiner Nichtinbetriebnahme genutzt wurde und kreuze an!

- Hallenbad
- Ausweichgebäude der VS Zwentendorf
- Übungsort für Katastrophenschutz
- Fitnessstudio
- Filmkulisse
- Solarkraftwerk

B Erstelle eine Übersicht zu Hainburg.

1983	
1984 (Mai)	
1984 (Dezember)	
1985 (Jänner)	
1985 (März)	